Bürgermeisteramt
Gemeinde Wolpertshausen

Bürgermeisteramt, Haller Straße 15, 74549 Wolpertshausen

An die Eltern und Erziehungsberechtigten
der Kinder in der KiTa Wolpiwichtel

Landkreis Schwäbisch Hall

Telefon: 07904 / 97 99 -0
Telefax: 07904 / 97 99 -10
E-Mail: gemeinde@wolpertshausen.de

Wolpertshausen, 19.03.2021

Allgemeinverfügungen des Landkreises Schwäbisch Hall
Schließung der Kita Wolpiwichtel ab Montag, 22.03.2021

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigten,

die täglich bedenklich steigenden Inzidenzen im Landkreis fordern ein entschiedenes Entgegenwirken und ein landkreisweites einheitliches Handeln die Kontakte zu reduzieren. Mittels Allgemeinverfügung hat der Landkreis ab Samstag, 20.03.2021 eine zusätzliche zur bestehenden nächtlichen Ausgangssperre festgesetzt. Über den Tag ist die Bewegung nur noch unter den genannten Gründen möglich.
Mit einer weiteren Allgemeinverfügung werden alle Kindertageseinrichtungen im Landkreis ab Montag, 22.03.2021 geschlossen. Die Schließung ist bis 02.04.2021 (Karfreitag) befristet. In der Zeit von Dienstag, 06.04.2021 bis 09.04.2021 werden in Wolpertshausen wie geplant die Schließtage umgesetzt, sodass die Kita hoffentlich ab Montag, 12.04.2021 wieder ihren Betrieb aufnehmen kann. Für den Monat März wird die taggenaue Abrechnung der Betreuungsgebühren angewendet.

Die Allgemeinverfügung über die Schließung der Kinderbetreuungseinrichtungen lässt zu, für den Zeitraum Montag, 22.03. bis 01.04.2021 (Gründonnerstag) eine Notbetreuung anzubieten. Dieses Angebot ist für uns selbstverständlich, da es ohne Zweifel begründeten Bedarf in Ihren Reihen gibt.
In diesem Zusammenhang möchten wir aber den dringenden Appell an Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte richten, von diesem Angebot auch wirklich nur in Notsituationen Gebrauch zu machen. Ihr ganz persönliches solidarisches Handeln und das erneute Zurücknehmen erfordert wiederum viel Disziplin, da zahlreiche Erwartungen an eine baldige Besserung der Situation leider zunächst unerfüllt bleiben.
Wir wissen, dass der Alltag in Familien mit kleinen Kindern unter Pandemiebedingungen erschwert ist und Sie genauso wie wir die Aussicht auf Perspektive und Normalität nicht so einfach wegschieben möchten. Fakt ist aber auch, dass unser Landkreis seit mehreren Tagen unter den unrühmlichen TOP 10-Hotspots der Bundesrepublik Deutschland geführt wird und wir leider auch feststellen müssen, dass Infektionen verstärkt in Kinderbetreuungseinrichtungen auftreten und sich dadurch rasend schnell ausbreiten können.

Sollten Sie also keine andere Möglichkeit haben die Betreuung Ihrer Kinder sicherzustellen, können Sie über das Kita-Team eine Anmeldung zur Notbetreuung vornehmen.
Bitte machen Sie sich dabei bewusst, dass in Wolpertshausen aktuell Kinder wie auch das erzieherische Personal erkrankt bzw. in Quarantäne sind. Wir wünschen uns, dass alle schnell wieder vollständig genesen bzw. die Quarantänezeit ohne schwerwiegende Erkrankung verläuft.

Klar ist aber auch, dass das noch einsatzbereite Kita-Team die Maßgaben zum Betrieb einer Notbetreuung gleichzeitig immer schwieriger umsetzen kann. Oberstes Ziel bei der Notbetreuung ist es, eine möglichst durchgängige Trennung der Kinder in unterschiedlichen Gruppen mit fest zugeordnetem Personal zu gewährleisten. Dies wird mit Zunahme der zu betreuenden Kinder und einem gleichzeitig reduzierten Personalpool selbstverständlich immer schwieriger und damit rückt das Ziel von Perspektive, Lockerung und Normalität wieder ein Stück weiter weg anstatt, dass es zum Greifen nah wird.

Eine Anmeldung zur Notbetreuung ist daher nur unter bestimmen Voraussetzungen möglich. Diese sind nachstehend aufgeführt und legt die Notsituationen anschaulich dar.

- Kindeswohlgefährdung
- Eine berufliche Unabkömmlichkeit die durch den Arbeitgeber schriftlich bestätigt wird
- Sonstige schwerwiegende Gründe

Selbstverständlich ist eine Betreuung in der Notgruppe ebenfalls nicht möglich, wenn Sie oder Ihr Kind sich in angeordneter Quarantäne befinden.

Wir hoffen neben Ihrem Verständnis für die Schließung aber insbesondere auf Ihren ganz persönlichen solidarischen Beitrag zur Reduzierung der Fallzahlen, auch wenn es uns allen mittlerweile immer schwerer fällt auf der Welle mitschwimmen zu müssen, anstatt sie mit den zur Verfügung stehenden Mitteln heute schon aktiv deutlicher und schneller brechen zu können.

Mit freundlichem Gruß

Jürgen Silberzahn
Bürgermeister

Christiane Brenner
Kita-Leitung